

# „Es gibt keine absurden Ideen“

**BARMSTEDT:** Robert Baramov stellt Werke im Galerie-Atelier III aus / Visionär im Gerichtschreiberhaus

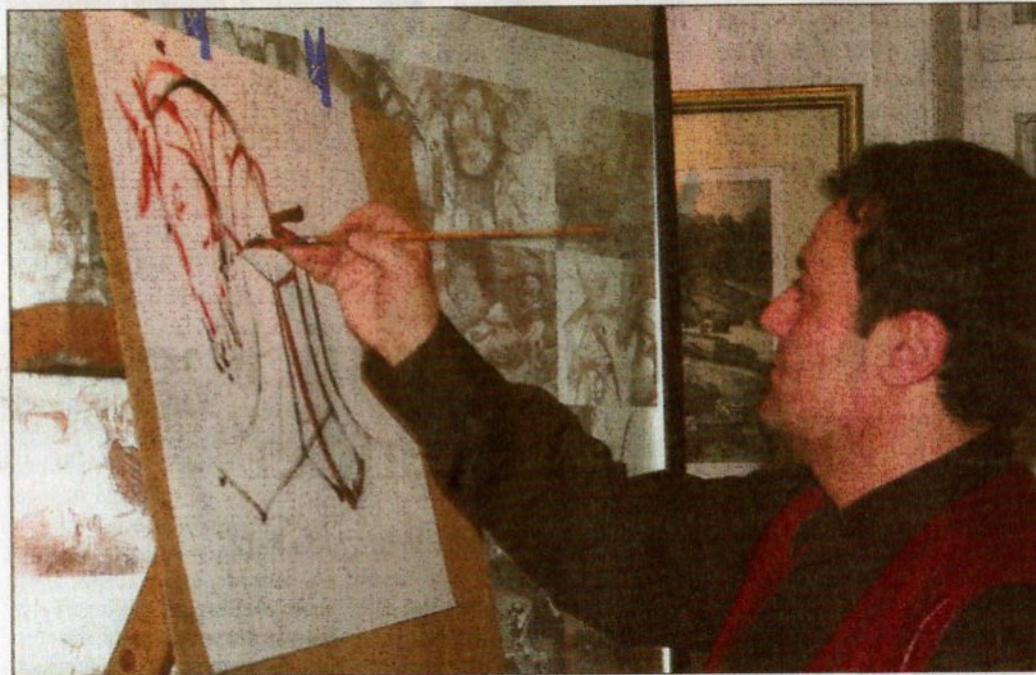
Robert Baramov – ein „beeindruckender darstellender Künstler, er eile auch seiner Zeit voraus ist“. So bezeichnete Professor Gerd-Winand Imeyer den 42-jährigen, dessen Werke derzeit im Galerie-Atelier III zu sehen sind.

VON HELGA PERGANDE

„Robert Baramov nimmt unter den Gegenwartskünstlern Bulgariens eine besondere Stellung ein“, sagte Professor Gerd-Winand Imeyer anlässlich der Veranstaltung „Bulgariens Malerei in der Gegenwart“ im Galerie-Atelier III im Gerichtschreiberhaus auf der Schlossinsel. Der Honorargeneralkonsul der Republik Bulgarien Imeyer stellte den anwesenden Künstler Baramov in seinen einleitenden Worten im voll besetzten Ausstellungsraum vor. Veranstalterin Karin Weißenbacher begrüßte Baramov sowie den Kreispräsidenten Burkhard E. Tiemann (CDU).

## Lebensfreude und Ausdrucksstärke

„Die Mehrzahl der Gegenwartskünstler Bulgariens malen mit dunklen Farben und arbeiten damit die zahlreichen Lasten ab, die ab 1939 fast bis heute auf diesem Land liegen“, so Imeyer. Nicht so Baramov. „Er zeigt lebensfrohe, bunte, starke Ausdrucksformen“, so Imeyer. Baramov sei



Robert Baramov zeichnet zu den Erklärungen seiner Visionen vor den Augen der Gäste.

nicht nur ein beeindruckender darstellender Künstler, er eile auch seiner Zeit voraus und beschäftige sich mit Zukunftsprojekten, wie seine Bilder zeigten.

Er sei ein Künstler des neuen Europas, der auf keinen starren Stil festgelegt sei. „Er zeichnet das aktuelle Bulgarien, denn die Künstler sind mit einem Land verbunden, das sich neu orientiert, für dessen Entwicklung wir in unserer Wahrnehmung aber Geduld haben sollten“, warb der Konsul. „Wir werden noch viel von Baramov hören und sehen“, so Imeyer.

Der 42-jährige Künstler selbst stellte seine Visionen in einem trialen Zusammenspiel

aus einer Powerpoint-Präsentation seiner Werke, seinen verbalen Gedanken dazu und die direkt vor dem Publikum gezeichneten Skizzen vor. „Meine Zeichnungen sind Projektentwürfe für reale Objekte“, so Baramov und zeigte eine von ihm entworfene Bar-Diskotheek, die in abgewandelter Form an der Schwarzmeerküste gebaut wurde. „Mir ist bewusst geworden, dass der Schritt von dem Fantastischen zu der Wirklichkeit nicht so groß ist“, sagte Baramov, der noch viele weitere Ideen skizziert hat wie etwa die Arche Noah, die er sich real gebaut mit präparierten Tieren vorstellt. „Was ich machen möchte, braucht große Räumlich-

keit“, sagte er, der gern Natur und Zivilisation verbindet und den Menschen Teil der Umwelt werden lässt. Visionär ist auch sein gezeichnetes Auto mit Propellerkonstruktionen. „Ich würde gerne mit einem multifunktionalen Auto fliegen“, so der Künstler.

„Es gibt keine absurden Ideen, alles ist möglich“, sagte er, der während der vergangenen 15 Jahre mehr als 200 Grafiken geschaffen hat. Die Gesamtauflage beträgt mehr als 10 000 Exemplare, die weltweit in Museen und Privatsammlungen sind. Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung gestaltete der bekannte bulgarische Pianist und Komponist Alexander Rayt-

chev, der bereits während der bulgarischen Wochen 2007 in Barmstedt aufgetreten war. Er spielte Werke von seinem gleichnamigen Vater und von Frederic Chopin.

Die Gäste diskutierten nach dem offiziellen Teil bei einem bulgarischen Rotwein sowie kleinen Spezialitäten am Buffet. Weißenbacher dankte besonders Susanne Schmidt, die ihr viel Vorbereitungsarbeit abnahm und das Buffet hergerichtete, sowie der Sparkasse Südholstein und dem Kreis Pinneberg, die sich finanziell an der Veranstaltung beteiligten.

Professor Imeyer wies auf die Veranstaltung am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der kommunalen Halle hin. Er selbst referiert über deutsche Klöster in Bulgarien und bringt Schwester Beate Schröter mit, die Oberein des Klosters Zarevbrod. Baramovs Kunstwerke zu dem Thema „architecture“ sind bis 15. März in der Galerie zu sehen.



Pianist Alexander Raytchev begleitete die Vernissage musikalisch. Fotos (2): hpe